

IMPULSE FÜR EINE ZUKUNFTSWEISENDE KULTURPRAXIS

WAN- NÄM LEFD TUR: KUL

ANNA BLAICH – FELIX GRÄDLER
HENNING MOHR – HANNES SEIBOLD (HG.)

Der Sammelband „KULTUR:WANDEL – Impulse für eine zukunftsweisende Kulturpraxis“ erscheint in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und wurde gefördert im Rahmen des NEUSTART-Programms der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

(Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2023 im transcript Verlag, Bielefeld
© Anna Blaich, Felix Grädler, Henning Mohr, Hannes Seibold (Hg.)

Umschlaggestaltung und Umschlagabbildung
Wolfram Glatz, Lukas Breitzkreutz

Lektorat
Anna Blaich, Felix Grädler, Henning Mohr, Hannes Seibold

Korrektorat
Dr. Ines Maria Eckermann

Gestaltung und Satz
Wolfram Glatz, Lukas Breitzkreutz

Druck
Sieprath

Print-ISBN
978-3-8376-6492-8

PDF-ISBN
978-3-8394-6492-2
<https://doi.org/10.14361/9783839464922>

Buchreihen-ISSN
2703-1470

Buchreihen-eISSN
2703-1489

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: www.transcript-verlag.de
Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download

Der Digitale Werkzeug- kasten

214



Junge Menschen werden Digitalbegleiter:innen für Ehrenamtliche in der Kultur

Beim „Digitalen Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“ arbeiten Kulturfördervereine vor allem im ländlichen Raum und engagierte junge Menschen Hand in Hand – und nutzen Chancen der Digitalisierung für die Zukunftsfähigkeit ihrer Region. Von Expert:innen geschult und von Coaches begleitet, erarbeiten sie über einen Projektzeitraum von mehreren Monaten hinweg gemeinsam Anwendungen digitaler Werkzeuge für die Vereinsarbeit.

THEMA

Kulturförderung, Engagement-
förderung, Digitalisierung,
Generationenaustausch,
Nachwuchsgewinnung

ORT / LOCATION

Teterow - Mecklenburg-Vorpommern
Rheinhessen - Rheinland-Pfalz
Nordpfalz - Rheinland-Pfalz
Mainz - Rheinland-Pfalz
Nordhessen - Hessen

ZEITRAUM DER UMSETZUNG

seit 2019

BUDGET

pro Region jährlich
etwa 50.000 Euro

FINANZIERUNG

Förderungen im Rahmen des Förder-
programms „Kultur in ländlichen
Räumen“ von der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur
und Medien, durch die Deutschen
Stiftung für Engagement und
Ehrenamt, die Staatskanzlei und
das Ministerium für Familie,
Frauen, Kultur und Integration
Rheinland-Pfalz sowie der
Staatskanzlei Hessen und der
Staatskanzlei des Landes
Nordrhein-Westfalen

WEBSEITE / SOCIAL MEDIA

werkzeugkasten.
kulturfoerdervereine.eu
facebook.com/
DachverbandKulturfoerdervereine
instagram.com/
daku.ev
twitter.com/
DAKU_eV

Mit Unterstützung der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern und weiteren Einrichtungen hat der DAKU Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e. V. im Sommer 2019 die generationenübergreifende Initiative „Digitaler Werkzeugkasten für Kulturfördervereine“ ins Leben gerufen. Der online verfügbare Werkzeugkasten stellt praxisnahe Programme vor, die Kulturfördervereinen ihre Arbeit erleichtern. Während des Pilotprojekts in Mecklenburg-Vorpommern entstand die Website, die in den Folgeprojekten in Rheinland-Pfalz und Hessen weiterentwickelt wurde.

215

Das Pilotprojekt fand in Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit Power On e. V. statt, einer Initiative junger Engagierter vor Ort. Mitglieder aus Kulturfördervereinen im Raum Teterow erarbeiteten gemeinsam mit Jugendlichen digitale Anwendungen für die Vereinsarbeit. Je nach Bedarf wurden Social Media-Aktionen gestartet, Online-Präsentationen von Museumsexponaten erstellt oder Newsletter verschickt. Zusammen mit einem Coach erprobten die Teilnehmenden bei persönlichen Treffen passende Tools und produzierten Videos über das Engagement der Vereine.

Die Initiative wanderte im April 2020 nach Rheinhessen in Rheinland-Pfalz. Erneut taten sich Jugendliche und Kulturrengagierte zusammen, um den Vereinen – gerade auch in der Pandemie – die Arbeit mithilfe digitaler Programme zu erleichtern. Geschult und begleitet wurden sie vom Bildungspartner medien+bildung.com. Im Jahr 2021 wurde der Digitale Werkzeugkasten in der Nordpfalz und Umgebung mit weiteren Vereinen fortgeführt. 2022 wird das Projekt in Kooperation mit der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ und Medienpädagog:innen von medienblau in Nordhessen umgesetzt und gleichzeitig in Mainz zum ersten Mal auch in einem städtischen Raum erprobt, dort wieder im Zusammenwirken mit medien+bildung.com. Gemeinsam mit dem Westfälischen Heimatbund wird das Projekt 2023 auch in NRW ausgerollt.

Foto: DAKU/Power On

KONTAKT

kontakt@kulturfoerdervereine.eu

FUN-FACT

Während der Coachings kam hier und da die Vermutung auf: Wenn der Vereinsvorstand aus einem Ehepaar besteht, dass sich zur Vorstandssitzung am Küchentisch trifft, ist manchmal eine Eheberatung sinnvoller als ein Projekt zur Digitalisierung.